

Stadt Guben

Der Bürgermeister

BERICHT BÜRGERMEISTER ZUR SVV AM 25. AUGUST 2010

Gratulation zum Geburtstag:

- 08.08.2010 Frau Bärbel Stöcker
- 14.08.2010 Frau Christiane Fritzscha (50. Geburtstag)

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

1. Stadtumbaumaßnahmen

Rückbaumaßnahmen

Der Stand der Rückbaumaßnahmen von Wohnungen im Stadtumbau ist wie folgt:

(Gleicher Stand seit SVV am 07.10.2009)

- zurück gebaute WE gesamt: 2.220 WE
- Wohnfläche: 122.381,78 m²
- Kosten ca. 6.116.000,-- €

19. TA

Der Rückbau der Wohnblöcke Goethestraße 95 – 95 c und Ahornstraße 1 - 6 ist vorbereitet. Beginn des Rückbaus sollte bei der Goethestraße 95 – 95c der 09.08.2010 sein. Aus der Ahornstraße wird bis zum 04.09.2010 der letzte Mieter ausgezogen sein und anschließend können die Medien getrennt und der Rückbau soll begonnen werden. Die Fertigstellung ist jeweils bis zum 31.10.2010 geplant.

Die baufachlichen Prüfungen durch die BBSM auf Förderfähigkeit der Rückbauvorhaben liegen vor. Die Ausschreibung der Rückbauleistungen ist erfolgt. Bei der Submission am 30.06.2010 lagen vier gültige Angebote vor. Die Angebotsprüfung ergab, dass durch die Firma FFK das wirtschaftlichste Angebot abgegeben wurde.

Aufgrund des noch immer nicht für den Bereich Rückbau bestätigten Umsetzungsplanes wurde der Rückbaubeginn jedoch noch nicht freigegeben.

Umsetzungsplan 2009-2011

Der Umsetzungsplan für die Jahresscheiben 2009 – 2011 wurde bis dato für den Programmbereich „Städtebauförderung“ für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum sowie für Teile des Programms „Aktive Stadtzentren“ bestätigt.

Alle anderen Programmbereiche sind noch nicht bestätigt, so dass Investition noch nicht begonnen werden können.

Fortführung der gemeinsamen Stadtforen Guben-Gubin

Das Thema „Grenzübergreifende Öffentlichkeitsarbeit“ soll aus den Erfahrungen des Bundesprojektes, in dem die gemeinsamen Stadtforen durchgeführt wurden, fortgeführt werden. Am 15.06.2010 hat die Stadt Guben dazu in Partnerschaft mit der Stadt Gubin und dem Marketing- und Tourismusverein einen Antrag für ein Netzwerkprojekt

bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober gestellt. Der unterzeichnete Fördervertrag liegt seit 08.07.2010 vor.

Der Eigenanteil soll im Nachtragshaushalt 2010 eingestellt werden.

Mit diesem Projekt sollen insbesondere die Bürgerschaften beider Städte detaillierter ins Gespräch kommen und die Basis für weitere Projekte bilden.

Soziale Stadt

Als Grundlage zur weiteren Programmdurchführung wurde als erstes Vorhaben innerhalb des Programms Soziale Stadt eine Sozialraumanalyse als „Kleinräumige Lebenslagen bezogene Kommunale Sozialberichterstattung – Stadt Guben“ erarbeitet. Die Analyse liegt jetzt vor und wird am 1. September mit dem beauftragten Büro diskutiert und danach ggf. korrigiert.

Das Stadtteilmanagement als Dienstleistung wurde ausgeschrieben. Angebotsende ist der 20.09.2010, eine Besetzung ist nach Zuschlagserteilung frühestens ab 01.11.2010 möglich.

Spielplatz Altstadt

Offen ist die Bestätigung des Projektes im Rahmen des Umsetzungsplanes. Nach Rücksprache mit der Kulturinsel Einsiedel wird eine Realisierung in diesem Jahr nicht erfolgen können, da der notwendige Projektvorlauf nicht gewährleistet werden kann.

EUROPAN 10

- Die Aufgabenstellung für die Weiterentwicklung der Projekte wurde erarbeitet. Die erforderlichen Planungsunterlagen wurden zusammengestellt und den Büros der Preisträger übergeben. Eine Terminvereinbarung mit dem Vertreter der Deutschen Bahn erfolgt am 26.08.2010.
- Danach erfolgt die Festsetzung des Workshop-Termins für Anfang Oktober bei dem die weiterentwickelten Planungen vorgestellt werden sollen.

Rückbau der Industriebrache Alte Poststraße 46A / 47 in Guben

- Die weiteren Arbeiten ruhen derzeit in Abstimmung mit dem Auftraggeber Stadt Guben und der Bauüberwachung.
- Am 30.08.2010 findet ein weiterer Abstimmungstermin mit dem Planungsbüro pro terra und der unteren Abfallwirtschaftsbehörde des Landkreises zu den nochmaligen Untersuchungsergebnissen (ELUAT- Untersuchungen) statt.
- Die Fortführung / Fertigstellung erfolgt im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Projekt Grüner Pfad.
- Die ordnungsbehördliche Maßnahme Verkehrssicherungspflicht des Nachbarn (hier: Grundstückseinfriedung) befindet sich derzeit noch im Verfahren beim Landkreis Spree- Neiße. Am 27.07.2010 fand dazu ein Ortstermin statt.

2. Förderprojekte

Europäische Fonds für regionale Entwicklung - Neue Förderperiode 2007-2013

INTERREG IV

- Die vier Projektanträge, welche im Dezember 2008 beim Gemeinsamen Technischen Sekretariat (GTS) abgegeben wurden, wurden durch den Begleitausschuss befürwortet.
- Die Förderverträge für die Projekte sind in Vorbereitung.
- Der Antrag „Nachnutzung ehemaliger Gasometer am Standort Gubiner Straße in der Eurostadt Guben-Gubin“ wurde bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober zur Weiterleitung an das GTS abgegeben.
- Die nächste Sitzung des Begleitausschusses wurde auf Ende des III. Quartals, Anfang IV. Quartal 2010 geplant. Der Begleitausschuss findet auf dem deutschen Fördergebietsteil der Euroregion Pro Europa Viadrina statt.

Einzelprojekte:

Modernisierung der Leichtathletikanlagen – Sportzentrum Obersprucke in

Guben

- Nach dem Einbau der ungebundenen Tragschichten sowie der Asphalttragschicht, wurde am 09.08.2010 mit dem Einbau des Kunststoffbelages, Durch die unbeständige Witterung (Trockenheit erforderlich) gab es mehrfache Unterbrechungen. Am 21.08.2010 wurde mit dem Aufbringen der Deckschicht begonnen. Bei günstiger Witterung erfolgt die Fertigstellung des Kunststoffbelages noch in dieser Woche. Weiterhin wurden die Zu-

schauertribüne errichtet und die Sitzschalen montiert. In der heutiges SVV liegt Ihnen die Sitzungsvorlage für Nachträge, die das Sportzentrum weiter aufwerten zur Beschlussfassung vor.

- Am Sonnabend, den 18.09.2010 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden durch ein internationales Leichtathletik Meeting die Wettkampfanlagen eingeweiht.

250 Schüler der Gubiner und Gubener Grundschulen, der Granoer Schule und Gäste aus dem polnischen Landkreis Wschowa werden in den Altersklassen 8 - 11 Mädchen und Jungen im Weitsprung, Schlagballwurf, 50 m Sprint und 8 X 50 m Staffel um den Sieg kämpfen.

Weiterhin gibt es Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Erwachsene. Gesucht werden Mannschaften, die aus 4 Frauen und 4 Männern bestehen und die in den Disziplinen Tauziehen, Schlussdreisprung und 8 X 50 m Staffel um den Sieg oder Platzierung kämpfen. Auch die Stadtverwaltung und die Baufirma werden vertreten sein.

Sie meine Damen und Herren möchte ich heute schon einladen und vielleicht gelingt es, dass die SVV fraktionsübergreifend eine Mannschaft bildet. Dem Veranstalter SV Chemie wurde bereits der Fördermittelantrag zur Finanzierung der Eröffnungsveranstaltung durch die Euroregion bewilligt.

- Am 13.08.2010 gab es nochmals eine detaillierte Abstimmung zur Erarbeitung des Fördervertrages mit Herrn Tomaszek vom Technischen Sekretariat in Zielona Gora. Wir hoffen, dass damit alle Regelungen getroffen wurden, damit in Warschau endlich der Förderantrag unterschrieben wird.

Gesamtkosten	1.177.500,00 €	
Kostenstand am 23.08.2010:	359.925,32 €	= 30,9 %

Entwicklung des Wassertourismus auf der Neiße in der Eurostadt Guben/Gubin,
Westufer Neiße

- Der Zuschlag für den Bau der technischen Infrastrukturmaßnahmen ist in der SVV am 23.06.2010 erteilt worden. Der Baubeginn erfolgt gemäß Beschluss erst nach Vorliegen des Fördervertrages. Gegenwärtig wird der Bauantrag für den Sanitärcontainer mit Bootsunterstand beim Landkreis bearbeitet. Bedingt durch Urlaubszeit und das Hochwasser gab es beim Landesumweltamt noch keinen Fortschritt bei der Stellungnahme zur wasserrechtlichen Erlaubnis der überarbeiteten Planunterlagen im Bereich Hohms Gasse und Nordbrücke.

Auf Grund der neuen Forderungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes wird eine Ausschreibung zur Überprüfung auf Kampfmittelbelastung im Baustellenbereich vorbereitet.

- Am 09.08.2010 erfolgte kurzfristig auf Grund der Hochwassersituation die Demontage der Steganlage. Nach Schließen der Stauanlage durch den polnischen Wasserkraftwerksbetreiber wird diese wieder montiert.

Weitere Fortschritte werden im Wassersport verzeichnet. Die Friedensschule wird vom 24. Bis 25. September 2010 am Kiessee in Bresinchen ein weiteres Bootscamp durchführen. Hierbei sollen die gesponserten Rennboote eingesetzt werden und diese im Rahmen einer zünftigen Bootstaufe Namen erhalten.

Gesamtkosten:	1.020.500,00 €	
Kostenstand am 23.08.2010	81.668,49 €	= 8,1 %

Grüner Pfad Guben-Gubin

- Die Ausschreibung des 2. Bauabschnittes ist erfolgt. Im Hauptausschuss am 23.08.2010 erfolgte die Zuschlagserteilung. Der Fördervertrag liegt bisher noch nicht zur Unterzeichnung vor.
- Hier soll der Baubeginn der 01.09.2010 sein. Als Gesamtfertigstellungstermin steht der 31.12.2010.
- Die Zielkosten liegen nach Kostenberechnung für die reine Ausführung bei 901.010,50 € und die Gesamtprojektkosten bei 1.080.000,00 €.
- Baumpflanzungen in der Mittelstraße können aufgrund der zu flach liegenden Medien nicht erfolgen.

Gestaltung des Neißeuferes in Guben

- Im Begleitausschuss am 4.11./5.11.09 wurde das Projekt bestätigt.
- Bewilligt wurden 2.966.712,50 € EFRE- Mittel. Die schriftliche Bestätigung liegt vor.

Gesamtkosten neu Guben:	3.490.250,00 €
EFRE- Mittel:	2.966.712,50 €
Eigenmittel:	523.537,50 €

- Am 02.09.2010 findet ein Beratungstermin mit dem LUA statt.

Modernisierung und Instandsetzung des Schulgebäudes; Entwicklung der Diesterweg-Schule-Grundschule zu einer mehrsprachigen Grundschule mit bilingualem Unterrichtsangebot in deutscher und polnischer Sprache in der Eurostadt Guben-Gubin

- Der Fördermittelantrag wurde am 10.12.2009 beim GTS übergeben.
- Mit Schreiben des GTS vom 16. Februar 2010 wurde der Stadt Guben mitgeteilt, dass das Projekt die formalen Kriterien erfüllt und somit der fachlich-inhaltlichen Bewertung unterzogen werden kann.
- Gesamtkosten: 2.012.275,06 €
EFRE-Mittel: 1.710.433,80 €
Eigenmittel: 301.841,26 €
- kein neuer Sachstand zu verzeichnen

II. Wirtschaftsentwicklung

Investoren

- **Pyramid Bioplastics Guben GmbH**

- Am 07.07.2010 fand eine Beratung beim Bürgermeister, bezüglich der Finanzierung des PLA Vorhabens German Bioplastics, im Rathaus statt. An der Beratung nahmen Prof. Dr. Spörkel, Herr Edmund Strauß, Herr Lauterbach (ILB des Landes Brandenburg), Herr Neumann (IB Bartke & Neumann), Herr Merzenich und Herr Jerwitz teil.
- Prof. Dr. Spörkel informierte die Anwesenden über die Finanzierung des PLA-Vorhabens German Bioplastics. Er erklärte, mit Bestätigung von Herrn Strauß, dass die Finanzierung des PLA-Vorhabens aus Geldern einer Investorenplattform erfolgen soll. An der Investorenplattform sind zahlreiche große Banken beteiligt. Die Mittel werden über den Westmint Trust in England, deren Tochtergesellschaft die Hamill Continental ist, bereit gestellt.
- Ab Ende August 2010 ist die weitere Realisierung des Vorhabens finanziell gesichert. Insgesamt ist ein Betrag von 89 Mio. Euro zugesagt, der ab August 2010 innerhalb von 10 Bankmonaten unabhängig vom Baufortschritt als Darlehen ausgezahlt wird. Herr Strauß fungiert gegenüber den Geldgebern als Garant und Alleinverantwortlicher für die Realisierung und Refinanzierung des Vorhabens.
- Die Zusage zur Finanzierung wurde am 17.08.2010, per E-Mail durch Herrn Strauß, nochmals bestätigt.

- Die für Ende Juli zugesagte Zwischenfinanzierung befindet sich noch in der Abwicklung. Dazu führt Herr Strauß der Zeit Gespräche mit seinen Vertragspartnern in Dubai, um das erste Kapital für die weitere Finanzierung des PLA Projektes in Guben zu übernehmen.

- **Uhde Inventa Fischer GmbH**

- Die Personalgespräche durch Uhde Inventa Fischer haben stattgefunden. Es konnten die erforderlichen 11 Arbeitskräfte gewonnen und eingestellt werden.
- Der Ausbau der Technikumsanlage verläuft weiterhin planmäßig. Nach Aussage des verantwortlichen Bauleiters bei Uhde Inventa Fischer, Herrn Reichelt, wird die Anlage planmäßig im Oktober fertig gestellt und in Betrieb gehen.

- **Photovoltaikanlage in Gewerbegebiet Deulowitz**

- Die durch die WSG Guben übernommenen bauvorbereitenden Leistungen wurden planmäßig abgeschlossen.
- Die Waldernte einschließlich Rodung der Stubben und der Herstellung eines Grobplanums erfolgte im Zeitraum vom 07.06. bis 31.07. 2010 durch das Unternehmen „Holzhandel Tzscheppan“. Alle angefallenen Hölzer wurden der stofflichen Weiterverwendung zugeführt. Die Stubben sind gegenwärtig im Bereich des Gewerbegebietes zum trocknen zwischengelagert. Sie werden im November / Dezember zu Energieholz verarbeitet.

- Die Ersatzaufforstung erfolgt gemäß den Festsetzungen aus der 2. Änderung des B-Planes sowie des Genehmigungsbescheides im Bereich der Oberförsterei Lieberose bis spätestens 2012. Die WSG nimmt darüber hinaus auch noch gern ortsnähere Flächenangebote für die Ersatzaufforstung entgegen.

- Der Abbruch der alten Stallgebäude wurde am 31.07.2010 planmäßig abgeschlossen.

- Die in der Baugenehmigung zum Bauvorhaben enthaltenen Auflagen und Hinweise enthalten die Feststellung, dass die Flurstücke 14, 15, 18, 19 und 20 als „Altlastenverdachtsflächen“ eingestuft und dementsprechend zu behandeln sind.

- Am 11.08.2010 erfolgte die Übergabe der Gesamtleistung zur Herrichtung der Flächen an den Projektleiter der China Solar GmbH.

- Der in Verantwortung der WSG erarbeitete und gestellte Bauantrag wurde mit Bescheid der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises vom 13.08.2010 genehmigt. Das Schreiben zur Baugenehmigung liegt dem Investor vor. Mit Einzahlung der festgesetzten Verwaltungsgebühr in Höhe von 91.360,00 Euro beim Landkreis wird die Baugenehmigung rechtswirksam.

- Die Netzverträglichkeitsprüfung mit dem Ergebnis der Einspeisegenehmigung ist seitens des Netzbetriebes Kolkwitz noch nicht abgeschlossen. Mit der schriftlichen Einspeisegenehmigung wird in den nächsten Tagen gerechnet. Die Netzeinspeisung erfolgt im Umspannwerk Guben.

- Im Interesse der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen für die Stadt Guben wird die China Solar GmbH ein Tochterunternehmen, die CS Solarpark Guben GmbH & Co. KG in Guben anmelden.
- Gegenwärtig wird durch den Investor ein Generalauftragnehmer für die Errichtung der betriebsfertigen Anlage bestimmt. Der Baubeginn wird nach jetziger Planung Anfang Oktober sein. Bis zu diesem Zeitpunkt werden weitere bauvorbereitende Aufgaben erfüllt.

- **Biogasanlage im Gewerbegebiet Deulowitz**

Erarbeitung des Antrages nach BimschG durch das Planungsbüro Dr. Eckhoff

- Der Bimsch-Antrag wurde durch die bkn Biostrom AG im Dezember eingereicht, im April 2010 inhaltlich geändert und soll bis September 2010 durch das Landesumweltamt beschieden werden. Das Verfahren befindet sich gegenwärtig in der Behördenbeteiligung. Der vorzeitige Maßnahmebeginn ist durch den Bauherren beantragt.
- Nach letzten Abstimmungen mit der EVG befinden sich nunmehr auch die Aufstellorte der BHKW's im Genehmigungsverfahren.
- Zwischen der EVG GmbH und der bkn Biostrom AG wurde in der vergangenen Berichtsperiode ein Wärmeliefervertrag vorbereitet, der beiden beteiligten Unternehmen die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens sichert.

- **Projekt Unternehmen Bornewasser Import – Export, Industriegebiet**

Guben

Das Unternehmen ist Mieter der Halle G 42

- Die dauerhafte Ansiedlung des Unternehmens am Standort Guben ist erfolgt.
- Gegenwärtig wird an der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes gearbeitet (Aufnahme einer Produktionslinie zur Herstellung von Sortimenten der OBI - Baumarktkette)
- Der Anteil der Produktion am Gesamtumsatz soll dabei mindestens 70% betragen (Voraussetzung zur Förderfähigkeit nach GA –G).
- Die Produktionslinie wird im September 2010 zunächst mit weiteren 3 neu geschaffenen Arbeitsplätzen beginnen. Sie soll dann kurzfristig auf insgesamt 12 neue Arbeitsplätze erweitert werden

- **Projekt „Alte Poliklinik / Bundespolizei“**

- Als Hauptmieter ist die Umsetzung des Bundespolizeireviere aus dem Gebäude Alte Poststraße 1 bei gleichzeitiger Standortsicherung in Guben vorgesehen.
- Entsprechende Verhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Nach dem derzeitigen Sachstand wird die Bundespolizei das gesamte 1. OG für 10 Jahre fest mit der Option auf weitere 5 Jahre anmieten.
- Für die weitere Belegung des Hauses werden gegenwärtig folgende Überlegungen untersucht: das komplette 2. OG wird durch die Ausstellungs- und

Schulungsbereiche der BSG genutzt, eine halbe Etage des EG soll durch die Ansiedlung einer Außenstelle der Wirtschafts- und Sprachschule Welling aus Cottbus belegt werden.

III. Sonstiges

1. Energiestrategie 2020 - Stadt Guben

- Am 16. und 17. August 2010 fanden durch das Planungsbüro der Fa. Lichtblick AG weitere Besichtigungen von Immobilien der Stadt Guben statt. Im Anschluss werden die Gegebenheiten geprüft und der Stadt wird ein Angebot für die Installation eines „Zuhausekraftwerkes“ unterbreitet.
- In diesem Zusammenhang wird auch die mögliche Umstellung der Wärmeversorgung für das Sportzentrum Kaltenborner Straße und Freizeitbad betrachtet.
- Die nächste Beratung der der Projektgemeinschaft „Energie“ findet am 21. September 2010 statt.

2. Erweiterung Vereinshaus 1. FC Guben

- Der Vertrag über die Förderung der Baumaßnahme zwischen dem 1. FC Guben und dem Landessportbund ist von beiden Parteien unterzeichnet.
- Der Bauantrag wurde in der 32. KW beim Landkreis Spree-Neiße abgegeben.

3. 2. Arbeitsmarkt

- Im Rahmen der Beschäftigungsprojekte des 2. Arbeitsmarktes sind gegenwärtig 237 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der BSG Guben mbH tätig,

davon

133 in der Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (MAE)

27 in einer MAE mit erhöhtem Qualifizierungsanteil

38 Arbeit statt Grundsicherung (AsG)

2 Arbeitsgelegenheit 50-Plus und

31 Kommunal-Kombi

- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind zwei weitere arbeitsmarktpolitische Programme im Gespräch
- Hierbei handelt es sich zunächst um das Projekt „Bürgerarbeit“. Der Landkreis Spree-Neiße hat sich erfolgreich am Interessenbekundungsverfahren beteiligt und für seine konzeptionellen Vorschläge den Zuschlag erhalten. Ab dem 1. April 2011 soll mit den ersten 150 Teilnehmern im Landkreis gestartet werden.
- Als Alternative zum Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg das Programm „Arbeit für Brandenburg“ entwickelt. Bis 2014 sollen insgesamt 6.500 befristete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse entstehen. Sobald nähere Informationen für den Sozialraum Guben möglich sind, werden wir Sie dazu zeitnah informieren.

4. 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (SEP) 2007 bis 2012 vom 07.04.2010

- Vor dem Hintergrund der Antragstellung auf Genehmigung des Schulversuches an der Diesterweg- Schule Grundschule zur Einführung des bilingualen Unterrichts in dt./poln. Sprache ab der Jahrgangsstufe 1 zu Beginn des Schuljahres 2010/11 hat die Stadt Guben die geltende Schulentwicklungsplanung 2007-2012 mit dem Ziel des Erhalts des Schulstandortes der Diesterweg- Schule

Grundschule fortgeschrieben. Im Ergebnis des förmlichen Verfahrens wurde die 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung dem MBS zur Genehmigung vorgelegt.

- **Bescheid des MBS zur Genehmigung der 1. Fortschreibung der SEP vom 14.07.2010**

Auflage des MBS:

„Die Genehmigung des Schulentwicklungsplanes für den Zeitraum 2007 bis 2012 –

1. Fortschreibung wird mit der Auflage versehen, die vorzuhaltende Gesamtkapazität der Grundschulen bis zum 31.12.2010 an den Bedarf anzupassen.“

Das MBS leitet die Auflage bei Außerachtlassung des Schulversuchsantrages der Diesterweg- Schule aus folgenden Aspekten ab:

- fehlenden Bedarf an Schülern (Geburtenentwicklung)
- Skepsis der Grundschulen u. des Landkreises vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung von Guben (gem. Anhörung)
- Zweckmäßige Schulorganisation, ordnungsgemäße Gestaltung des Unterrichts sowie die Finanzierbarkeit der schulischen Angebote sind zu gewährleisten

- **Bescheid des MBS zum Antrag der Diesterweg- Schule auf Durchführung des Schulversuches - bilingualer Unterricht in dt./ poln. Sprache**

Arbeitsstand:

Ergebnis der tel. Rücksprache mit dem MBS Herrn Obenaus am 19.08.2010:

- Der Bescheid ist im September 2010 zu erwarten
- Unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen der Antragstellung ist von einer Ablehnung des Antrages auszugehen mit der Maßgabe:

Der Schulträger sichert die Zweizügigkeit der Schule.

Das päd. Konzept ist von der Schule zu überarbeiten.

Die Sprachkompetenz der Lehrkräfte ist entsprechend zu sichern.

Die Elterninitiative wurde mit Schreiben des MBS vom 13.07.2010 informiert, dass mit dem Schulversuch ab dem Schuljahr 2010/11 nicht begonnen werden kann.

5. Schule & Wirtschaft

Werdegang der 62 SchulabgängerInnen 2010 der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Guben

56 SchülerInnen → Ausbildungsplatz, Gymnasium, OSZ, Oberschule, Gesamtschule, Berufsvorbereitendes Jahr...

6 SchülerInnen → ohne Ausbildungsplatz (4 SchülerInnen - Berufsschulpflicht -> Besuch OSZ, 2 SchülerInnen – über 18 Jahre, keine Berufsschulpflicht) → Vermittlungsgespräche

Vorbereitung 8. Gubener Ausbildungs- und Studienbörse: 25. September 2010, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Alte Färberei Guben

Anmeldung Aussteller stand 25.08.2010: **30**

Vorbereitung 4. Gubener Kunststofftage „Fit for Job“

Termin: 46 KW., 15. bis 19. November 2010 -> 2 Tage, Abstimmung mit Schulen/ Unternehmen

Vorbereitung Beratungsgespräche mit SchülerInnen der jetzigen 10. Klassen und Teilnahme an der, am 07. September 2010, stattfindenden Elternversammlung

**Nächste Projektgruppensitzung Netzwerk Schule und Wirtschaft →
30.09.2010, 15:00 Uhr in der WSG Guben**

6. Hochwasser

Chronologischer Ablauf im Zusammenhang mit dem Hochwasser

7. August 2010, Samstag:

Kenntnisnahme der Situation in Görlitz um 21:35 Uhr über den Nachrichtensender NTV; noch am gleichen Abend telefonischer Kontakt zwischen dem Gubiner Bürgermeister Bartczak, dem Gubener Bürgermeister und seinem Stellvertreter.

→ Rücksprache Leitstelle Cottbus

8. August 2010, Sonntag:

Abstimmung mit dem Gubiner Bürgermeister über die eingetretene Situation und die beabsichtigten Sofortmaßnahmen.

Rücksprache mit dem Katastrophenschutzstab in der Kreisverwaltung Forst und Organisation der Bereitstellung von Sandsäcken und entsprechendem Kies beginnend ab dem kommenden Tag.

→ Gubener Unternehmen (LKW, Sand)

9. August 2010, Montag:

Am Vormittag Beginn des Füllens der Sandsäcke und Transport in Richtung Alte Poststraße; 13:00 Uhr – Lagebesprechung im Katastrophenschutzstab Forst – **Bei dieser Beratung konnte trotz wiederholter Nachfrage des Vertreters der Stadt Guben keine Aussage zu den zu erwartenden Pegelhöhen abgegeben werden.**

Presseerklärung der Stadt Guben sowie Aktualisierung des Internet-Auftritts; Bildung des erweiterten Krisenstabes in Guben; Abstimmung mit dem Gubiner Bürgermeister; Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung; diverse Rücksprachen auf Anforderung; Feststellung der Auswirkungen des Hoch-

wassers auf der Basis zu erwartender Pegelhöhen unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterlagen aus dem Geographischen Informationssystem sowie dem Katastrophenschutzplan.

19:00 Uhr: Pegel am Messpunkt Guben II: 2,91 m

10. August 2010, Dienstag:

Pegelstand am Messpunkt Guben um 2:00 Uhr – 5,82 m; fallender Pegelstand am Messpunkt Klein-Bademeusel; Damnbrüche im Raum Grieben

5:30 Uhr: Pegelstand Guben II – 6,14 m; konstanter Pegelstand am Messpunkt Guben I in Schlagsdorf in Höhe von 4,90 m

Alarmstufe 4 für Messpunkt Guben II beginnt bei 6,40 m

Dambruch in der Alten Poststraße in den Morgenstunden des Dienstags; diverse Sickerstellen im Neißedamm, Höhe Industriegebiet **Dammkrone an mehreren Stellen im Stadtgebiet Guben nur noch 10 cm höher als der Pegelstand.**

11. August 2010, Mittwoch:

0:30 Uhr: Pegelstand am Messpunkt Guben II – 5,78 m - sinkender Pegelstand; Pegelstand um 12:30 Uhr – 5,30 m – sinkender Pegelstand ;

bis dahin Ausrufung der Alarmstufe IV nur entlang der Neiße, flussabwärts bis Höhe Briesnig.

Auflösung der ständig besetzten Stellen in den Städten, Gemeinden und Ämtern durch Weisung des Landkreises;

Einstellung der akuten Dammbesichtigung in Guben erst am 12. August 2010

Fazit:

In der Stadt Guben kam es zu 2 Übertritten der Neiße über die Deichanlagen. Davon betroffen waren ein ca. 100 m langer Abschnitt in der Alten Poststraße sowie ein Abschnitt mit einer Länge von ca. 60 m in der Grunewalder Straße.

Zu keinem Zeitpunkt bestand eine akute Gefahr für die Gesundheit der Menschen in Guben.

Die Deichanlagen oberhalb des Wehrs haben dem Pegelstand des Hochwassers, der den Pegelstand von 1981 übertroffen hat, stand gehalten.

In dem vom Hochwasser am härtesten betroffenen Bereich in der Alten Poststraße waren am 10. August 2010 insgesamt 168 Personen mit der Haupt- oder der Nebenwohnung gemeldet.

Sofern die geplanten Deichanlagen in der Alten Poststraße bereits errichtet worden wären, wären die Bürgerinnen und Bürger in der Alten Poststraße nicht so akut vom Hochwasser betroffen worden.

Die Schadenslage und die Konsequenzen aus diesem Hochwasser sind verwaltungsintern sondiert worden. Nunmehr muss diese Einschätzung mit externen Stellen besprochen und entsprechende Konsequenzen gezogen werden.

Es gilt an dieser Stelle, allen Menschen – seien es ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, Kräfte des Katastrophenschutzes und des Deutschen Roten Kreuzes oder einfach helfende Bürgerinnen und Bürger – Dank zu sagen. Mit ihrer uneigennütigen Hilfe und der Entschlossenheit der Betroffenen in der Alten Poststraße ist es gelungen, größeres Unheil von unserer Stadt abzuwenden. Allen gegenüber, aber insbesondere denen gegenüber, die mit hohem persönlichem Risiko gegen das Hochwasser gekämpft haben, gilt nicht nur der Dank, sondern es ist auch gleichzeitig Verpflichtung, alles in unserem Rahmen Mögliche zu tun, um die Reaktionsmöglichkeiten bei solchen Schadens-

lagen weiter zu optimieren und unsere Deiche für derartige Wassermassen noch stabiler auszubauen.

7. Preisverleihung Entente Florale

- Guben – Goldmedaille
- Gubin – Sonderpreis für Theaterinsel

8. Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2009 – 31.07.2009 24.236
- Besucher 01.01.2010 – 31.07.2010 23.252

Musikschule

- Anzahl Schüler per 31.07.2009 375
- Anzahl Schüler per 31.07.2010 361

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2010 – 31.07.2010: 31 Veranstaltungen mit 2.947 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2009 – 31.07.2009 2.315
- Besucher 01.01.2010 – 31.07.2010 2.159

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2009 – 31.07.2009 27382
- Besucher 01.01.2010 – 31.07.2010 25.078

IV. Controllingbericht Haushalt

- Ergebnisvorschau für ausgewählte Kennzahlen - siehe Anlage 1
- Darlehensstand – siehe Anlage 2

V. Aktuelle Termine

26.08.2010	- Festveranstaltung 20 Jahre SVV
06.09.2010	- Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung Flughafen Süd-Brandenburg – Cottbus GmbH
07.09.2010	- Sitzung des Aufsichtsrates der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
15.09.2010	- Vorstandssitzung des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes
18.09.2010	- Einweihung Leichtathletikanlagen Sportzentrum Obersprucke
20.09.2010	- Sitzung des Hauptausschusses
22.09.2010	- Sitzung des Aufsichtsrates der Energieversorgung Guben GmbH
22.09.2010	- Festkonzert 20 Jahre Städtische Musikschule
23.09.2010	- Sitzung des Erweiterten Vorstandes der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
27.09.2010	- Aufsichtsratssitzung der Gubener Sozialwerke gGmbH
29.09.2010	- Stadtverordnetenversammlung